



# Erdbebenhilfe Nepal

## Rechenschaftsbericht per 15.10.2015



## 1. VORWORT

Seit die Erde in diesem Jahr in Nepal das erste Mal gebebt hat, ist ein halbes Jahr vergangen. Die beiden Erdbeben am 25.04.2015 und 12.05.2015 und die zahlreichen Nachbeben haben in unserem Projektgebiet verheerende Zerstörungen verursacht. Die vier Bergdistrikte, in denen wir tätig sind, gehören zu den am schlimmsten betroffenen Gebieten.

Wir sind beeindruckt von unserem Team, deren Häuser zum Teil selbst dem Erdboden gleich gemacht wurden, wie es sich sofort daran machte, Hilfe für die betroffenen Menschen zu organisieren und vor Ort zu bringen. Ein besonders treuer und wertvoller Partner war uns hierbei die lokale NGO Environmental Camps for Conservation Awareness ([www.ecca.org.np](http://www.ecca.org.np)).

Hier nun geben wir einen vollständigen Überblick über die bisher durchgeführten Hilfsmaßnahmen, die Dank der großzügigen Spendenbereitschaft möglich wurden! Eile war auch geboten, weil der Monsun vor der Tür stand. Die Akutmaßnahmen sind abgeschlossen. Nun geht es in den kommenden Monaten an den Wiederaufbau - und der wird mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

### Hinweis:

Nachdem sämtliche Buchungsvorgänge vor Ort in Nepali Rupies (NPR) erfasst werden, haben wir für die Darstellung in EUR einen Durchschnittswchselkurs von 1 EUR = 111 NPR zu Grunde gelegt.

**Deutsch-Nepalische Hilfsgemeinschaft e.V.**

## 2. DISTRIKTE MIT DNH AKTIVITÄTEN

Anhand der nachfolgenden Karte soll die geographische Lage der Erdbebenherde sowie unserer vier Distrikte, in denen wir aktiv sind, veranschaulicht werden. Zur Orientierung sind ebenfalls die Lage der bekannten Touristen-Ziele Kathmandu, Pokhara, Chitwan Nationalpark und Mount Everest angegeben.

Die Karte gibt die Aufteilung in 5 Entwicklungsregionen wieder und zeigt die 14 Verwaltungszonen in verschiedenen Farben sowie die 75 Distrikte mit entsprechender Nummerierung.



Bildquelle: Wikipedia (Verwaltungsgliederung Nepals)

	Entwicklungsregion	Verwaltungszone	Distrikt
<b>Erdbebenherde</b>			
Erdbeben am 25.04.2015	West-Region	Gandaki	Gorkha Nr. 23
Erdbeben am 12.05.2015	Zentral-Region	Janakpur	Dolakha Nr. 20
<b>Distrikte mit DNH - Aktivität</b>			
Sindhupalchowk	Zentral-Region	Bagmati	Sindhupalchok Nr. 66
Dhading	Zentral-Region	Bagmati	Dhading Nr. 17
Kavrepalanchowk (Kavre)	Zentral-region	Bagmati	Kavrepalanchok Nr. 36
Dolakha	Zentral-Region	Janakpur	Dolakha Nr. 20
<b>Touristen-Ziele</b>			
Kathmandu	Zentral-Region	Bagmati	Kathmandu Nr. 35
Pokhara	West-Region	Gandaki	Kaski Nr. 34
Chitwan	Zentral-Region	Narayani	Chitwan Nr. 12
Mount Everest	Ost-Region	Sagarmatha	Solokhumbu Nr. 68

### 3. GESAMT-ÜBERBLICK IN ZAHLEN:

In den Tagen nach dem ersten Beben setzte sofort die Nothilfe ein. Güter und Materialien zum Überleben wurden laut der folgenden tabellarischen Darstellung verteilt. Nach diesen allerersten Lieferungen in die Projektgebiete überlegten wir uns auch schon, welche weiterführenden Maßnahmen notwendig und sinnvoll sind, um wieder so etwas wie Normalität herzustellen und den Schulkindern eine Perspektive zu geben.

#### a.) Soforthilfsmaßnahmen:

Distrikt	Hilfsgut	Menge	Maßeinheit	Betrag in EUR
<b>Sindhupalchwok</b> insgesamt 15 Schulen / 91 Haushalte	Reis	1770	Kg	635,91
	Instant-Nudeln	81	Karton	248,56
	Sojabohnen	30	Kg	44,23
	Öl	24	Liter	21,62
	Plastikplanen	60	Stück	741,17
	Schutzmasken gegen Staub	225	Stück	50,68
	Erste Hilfe Set	3	Stück	0,00
				1.742,17
<b>Dhading</b> insgesamt 17 Schulen / 205 Haushalte	Plastikplanen	205	Stück	2.532,34
	Schutzmasken gegen Staub	130	Stück	29,28
	Erste Hilfe Set	1	Stück	0,00
<b>Kavre</b> insgesamt 5 Schulen / 110 Haushalte	Plastikplanen	110	Stück	1.358,82
	Schutzmasken gegen Staub	135	Stück	30,40
	Erste Hilfe Set	2	Stück	0,00
<b>Dolakha</b> insgesamt 11 Schulen / 219 Haushalte	Plastikplanen	219	Stück	2.705,28
	Schutzmasken gegen Staub	395	Stück	88,96
<b>Kathmandu</b> insgesamt 33 Haushalte	Reis	50	Kg	17,96
	Plastikplanen	10	Stück	123,53
<b>Bhaktapur</b> insgesamt 15 Haushalte	Plastikplanen	15	Stück	94,70

Folgende Gesamtkosten (inkl. Transport) sind für die Soforthilfsmaßnahmen entstanden  
EUR 9.701,88.

**b.) Weiterführende Hilfsmaßnahmen:**

Hilfsmaßnahme	Distrikt	Schulen / Haushalte	Zeitraum	Ausgaben in EUR
Provisorisch errichtete Lern-Zentren (TLC)				
Zeltplanen	Siehe detaillierter Überblick unter Ziffer 3 a.)			
Wellbleche	Sindhupalchowk Dolakha Dhading Kavre	15 Schulen 11 Schulen 17 Schulen 5 Schulen + 200 Haushalte	Juni - Juli	28.422,62
Training in psychologischer Beratung	Sindhupalchowk, Dolakha, Dhading, Kavre	20 Schulen	Mai	590,09
Mobiles Gesundheitscamp	Sindhupalchowk Dolakha, Dhading, Kavre, Nuwakot, Solukhumbu	Behandlung von über 1500 Menschen	fortlaufend	12.878,61
Trinkwasser-Reinigung	Sindhupalchowk, Kavre	330 Haushalte	Juni	
Schulspeisung	Sindhupalchowk, Dolakha, Dhading, Kavre	48 Schulen	Mai - Okt.	75.934,83
Schuluniform	Sindhupalchowk, Dolakha, Dhading, Kavre	48 Schulen, 4000 Schüler	Juli	

Folgende Gesamtkosten sind für die weiteren Hilfsmaßnahmen entstanden EUR 117.826,15.

**c.) Gesamtkosten für bisherige Hilfsmaßnahmen**

Insgesamt wurden für die Durchführung der bisherigen Hilfsmaßnahmen Ausgaben in Höhe von EUR 127.528,04 getätigt.

#### 4. DETAILIERTE DARSTELLUNG / ERLÄUTERUNG EINZELNER HILFSSMASSNAHMEN

Nachfolgend erläutern wir für jeden Distrikt mit DNH-Aktivität eine ausgewählte Hilfsmaßnahme im Detail:

##### **a.) Sindhupalchok Distrikt:**

##### **Provisorisch errichtete Lern-Zentren (TLC)**

Die meisten Schulen, die wir unterstützen, sind durch die Erdbeben komplett zerstört oder stark beschädigt worden. Ein Unterricht in den Gebäuden konnte nicht mehr durchgeführt werden. Um den Schulbetrieb dennoch schnellstmöglich aufzunehmen und den Kindern wieder ihren gewohnten Tagesablauf zu ermöglichen, haben wir provisorische Lern-Zentren errichtet.

Für den Bau der Behelfs-Klassenzimmer haben wir den Schulen Plastikplanen und Wellbleche zur Verfügung gestellt. Insgesamt wurden im Distrikt Sindhupalchok 15 Schulen mit 60 Plastikplanen und 90 Bündel Wellblech versorgt. Ein Bündel besteht, je nach Größe und Länge, aus 6 bis 12 Blechen und kostet durchschnittlich EUR 60,88.



Unterricht im provisorischen Klassenzimmer



Provisorisches Lern-Zentrum aus Wellblech



Bau eines Behelfs-Klassenzimmers



Unterricht unter der Plastikplane

## **b.) Dhading Distrikt**

### **Schulspeisung**

Das Schulspeisungs-Programm führen wir seit Mai 2015 an 48 Schulen durch und soll bis Ende Oktober 2015 fortgesetzt werden. Alle Schüler bekommen in der 45 minütigen Mittagspause eine warme Mahlzeit serviert.

Die Einführung dieses Programmes dient dazu die Familien, die durch die Erdbeben ihre Häuser und Erntevorräte verloren haben, zu entlasten. Außerdem werden die Mütter, die sich in sogenannten „Mother Groups“ organisieren und für die Zubereitung der Mahlzeiten zuständig sind, in den Schulalltag ihrer Kinder einbezogen. Dadurch kann sich ein grundlegendes Verständnis für die Wichtigkeit von Bildung und einer regelmäßigen Anwesenheit im Unterricht, entwickeln. Auch können sich die Kinder besser auf den Unterricht konzentrieren, wenn der Magen nicht ständig knurrt und leer ist.

Im Dhading Distrikt erhalten insgesamt 1167 Schüler in 15 Schulen und 2 Vorschul-Zentren von der Vorschul-Stufe bis zur 5. Klasse täglich eine Mahlzeit. Damit die Mütter-Gruppen die Nahrung zubereiten können, haben wir den Schulen jeweils ein Küchenset bestehend aus einem Gasherd, 1 Reiskocher, 1 Wok-Pfanne, 1 Topf, 30 Teller, 30 Löffel, 30 Tassen, 1 Schneidebrett mit 2 Messern, 2 Plastik-Eimer, 1 Plastik-Kanne, 1 Wasserkessel und 1 Wasch-Schüssel übergeben. Die Kosten pro Küchenset belaufen sich auf EUR 132,70.

Die Mütter-Gruppen erhalten pro Kind und pro Tag ein Budget für die Nahrungsmittel von EUR 0,14 bzw. ab Mitte Juli von EUR 0,18. Davon zaubern sie dann jeden Tag ein anderes leckeres Gericht für den abwechslungsreichen Speiseplan: Sonntags gibt es Reisflocken mit Gemüse, am Montag frittiertes Reis, dienstags Grießbrei, mittwochs Nudelsuppe, am Donnerstag gekochte Eier und Kichererbsen-Curry und am Freitag Reis-Porridge.

Das Schulspeisungs-Programm wird von den Eltern, Schülern und der Lehrerschaft sehr gewürdigt. Viele Schulen beabsichtigen die Schulspeisung nach Beendigung der DNH – Förderung eigenständig weiterzuführen.



Mittagsmahlzeit



Lehrer und Mütter erhalten ein Küchenset

### **c.) Kavre Distrikt**

#### **Mobiles Gesundheitscamp**

Direkt nach den Erdbeben wurden durch unsere Dispensery (Armenapotheke im BIR Hospital) in Zusammenarbeit mit nepalesischen Ärzten die ersten mobilen Gesundheitscamp in den betroffenen Gebieten durchgeführt. Zur Gesundheitsprävention und Vorsorge haben wir nun regelmäßig mobile Gesundheitscamps eingerichtet. Insgesamt sollen pro Jahr 10 Camps mit einer jeweiligen Dauer von 3 Tagen an verschiedenen Orten in unseren Projektgebieten stattfinden.

Im Kavre Distrikt fand vom 09. – 11. September 2015 ein Gesundheitscamp statt. Insgesamt wurden 521 Patienten versorgt. Das Team vor Ort bestand aus einem Internisten, einem Zahnarzt, einer Krankenschwester, zwei Mitarbeitern der Dispensery, einem Mitarbeiter des GNHA-Büros sowie zwei lokalen Volontären. Die Aufwendungen für dieses Gesundheitscamp betragen EUR 2.823,85.

### **d.) Dolakha Distrikt**

#### **Schuluniformen**

Die Trümmer der Häuser haben nicht nur Essensvorräte, Möbel oder Küchenutensilien unter sich begraben sondern auch Kleider, Schuluniformen, Schulhefte, Stifte und Schulranzen.

Ende Juni / Anfang Juli haben wir deshalb 4000 Studenten an 48 Schulen mit neuen Schuluniformen und Schulrucksäcken gefüllt mit Schulheften, Bleistift und Spitzer sowie einem Paket Buntstifte, ausgestattet. Ein Signal, dass das Leben weiter geht und schöne Dinge bereit hält.

Im Dolakha Distrikt haben sich insgesamt 864 Schüler an 11 Schulen an den neuen Schuluniformen und den vollen Schulrucksäcken, die mit dem DNH Logo bedruckt sind, erfreut.

Eine beim Schneider angefertigte Schuluniform kostet in Nepal EUR 6,31.  
Die Schulrucksäcke kommen pro Stück abzüglich Mengenrabatt auf EUR 2,25.



Klassen-Aufstellung mit neuen Schuluniformen



## 5. ZWECKGEBUNDENE SPENDE

Durch eine zweckgebundene Spende wurde uns der Kauf eines Fahrzeugs ermöglicht. Dadurch konnten die Hilfsgüter und Materialien auf schnellem Wege in die betroffenen Projektgebiete gebracht werden. An der großzügigen Spende waren zahlreiche Bürger zweier Orte beteiligt. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals herzlich für die großartige Unterstützung bedanken.

Für den Kauf des Fahrzeugs sind Kosten in Höhe von EUR 30.080,60 angefallen.



## 6. INFORMATIONSPLATTFORMEN

Regelmäßige und laufend aktuelle Informationen veröffentlichen wir auf unserer Webseite unter Home / Aktuelles (News zum Erdbeben) sowie auf unserer Facebook-Seite:



[www.dnh-stuttgart.org](http://www.dnh-stuttgart.org)



[www.facebook.com/Deutsch-Nepalische-Hilfsgemeinschaft-117494788313902](https://www.facebook.com/Deutsch-Nepalische-Hilfsgemeinschaft-117494788313902)



Multi Grade/Multi Level (MGML) in einem provisorischen Klassenzimmer